

**Übersichtstabelle mit den Änderungen des Entwurfs der Rechtsverordnung vom 20.11.2020 gegenüber der bestehenden
Rechtsverordnung vom 27.04.2015**

Rechtsverordnung vom 27.04.2015	Entwurf Rechtsverordnung vom 18.11.2020	Begründung der formellen und inhaltlichen Änderung
<p>Auf Grund der §§ 22 Abs. 1 und 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) in Verbindung mit §§ 8 und 9 des Brandenburgischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz – BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl. I vom 1. Februar 2013, Nr. 03) zuletzt geändert am 16. Mai 2013 (GVBl. I Nr. 21) erlässt der Landkreis Teltow-Fläming als untere Naturschutzbehörde gemäß § 4 Abs. 2 der Naturschutzzuständigkeitsverordnung (NatSchZustV) vom 27. Mai 2013 folgende Verordnung:</p>	<p>Auf Grund der §§ 22 Abs. 1 und 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.03.2020 (BGBl. I. S. 440) in Verbindung mit §§ 8 und 9 des Brandenburgischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz – BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 3]) geändert durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl.I/16, [Nr. 5]) erlässt der Landkreis Teltow-Fläming als untere Naturschutzbehörde gemäß § 4 Abs. 2 der Naturschutzzuständigkeitsverordnung (NatSchZustV) vom 27. Mai 2013 folgende Verordnung:</p>	<p>Gesetzesanpassung</p>
<p align="center">§ 3 Verbotene Handlungen</p> <p>(2) Es ist insbesondere verboten:</p>	<p align="center">§ 3 Verbotene Handlungen</p> <p>(2) Es sind insbesondere folgende Einwirkungen auf den Wurzel-, Stamm- und Kronenbereich sowie der geschützten Umgebung (5m) verboten:</p>	<p>fachliche Klarstellung und bessere Nachvollziehbarkeit in Bezug auf die Schutzobjekte</p>

<p style="text-align: center;">§ 5</p> <p>Zulässige Handlungen</p> <p>b. Maßnahmen zur Pflege, Sanierung und Entwicklung der festgesetzten Naturdenkmale, einschließlich geschützter Umgebung, mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde,</p> <p>g. die ordnungsgemäße Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind.</p>	<p style="text-align: center;">§ 5</p> <p>Zulässige Handlungen</p> <p>b. die fachgerechte Durchführung von Maßnahmen zur Pflege, Sanierung und Entwicklung der festgesetzten Naturdenkmale, einschließlich der geschützten Umgebung, mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde,</p> <p>g. die ordnungsgemäße Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind, im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde.</p>	<p>Klarstellung zu den fachlichen Anforderungen zu Maßnahmen an Naturdenkmalen</p> <p>Umsetzung gemäß § 10 Abs. 3 Brandenburgisches Straßengesetz und zu den fachlichen Anforderungen zu Maßnahmen Naturdenkmalen</p>
--	--	---